

# Den Helfern helfen

## Stadt bewirbt sich für die Einrichtung einer Servicestelle zur Unterstützung der Ehrenamtler

Die Stadt Passau bewirbt sich beim Freistaat Bayern um die Einrichtung einer Koordinierungsstelle, die Ehrenamtler vielfältige Hilfestellung geben soll. Der Staat leistet solchen Einrichtungen eine Anschubfinanzierung von 36 000 Euro für die ersten drei Jahre. „Wir hoffen, das auch in der Stadt Passau genehmigt zu bekommen“, erklärt sich Peter Kratzer zuversichtlich. Der städtische Förderexperte bekam von OB Jürgen Dupper die Zuständigkeit für Dienstleistungen der Stadt zur Unterstützung des Ehrenamts zugewiesen.

Die Koordinierungsstelle, um deren Entstehen Kratzer sich kümmern soll, ist als universale Servicestelle für die Ehrenamtler gedacht. Die Unterstützung kann zum Beispiel in der Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit bestehen, um die Bedeutung des Ehrenamts publik zu machen und Mitstreiter zu gewinnen. Auch in betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Angelegenheiten könnte die Servicestelle helfen.

Ebenfalls die Unterstützung für das Ehrenamt hat sich beim Landkreis Passau die dort bereits eingerichtete Koordinierungsstelle für

**Servicemann** fürs Ehrenamt: Peter Kratzer

bürgerschaftliches Engagement auf die Fahnen geschrieben. Beim Landkreis verantwortet das Projekt der Pressesprecher des Landratsamts Werner Windpassinger. Als zentrale Aufgaben der Koordinierungsstelle sind dort aufgelistet Vernetzung ehrenamtlicher Angebote, Stärkung der Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement, Weiterbildung von Ehrenamtlichen sowie Projektunterstützung.

„Es passiert gerade eine Menge bei diesem Thema“, erkennt Peter Kratzer, das sei auch in der Stadt



**Das Ehrenamt** ist oft kein Zuckerschlecken, wie als Beispiel dieser Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zeigt. Werbung dafür zu machen, dass sich so ein wichtiges und unverzichtbares Engagement trotzdem lohnt, könnte ein Aufgabe der geplanten Koordinierungsstelle sein.

– Foto: Jäger

schon der Fall. Gerade eben gab es zwei große Veranstaltungen im Rathausaal: den Infotag über den Freiwilligendienst im Ausland und die große Podiumsdiskussion zum Jahr der Freiwilligenarbeit. Dabei war gerade auch die Frage, wie ehrenamtliches Engagement belohnt werden kann. Eine Idee hier ist die Ehrenamtskarte, deren Inhaber in den Genuss von Vergünstigungen kommt, und das nicht nur zuhause an seinem Wohnort sondern auch bei Ausflügen und Reisen. Die Stadt überlegt nun, welche Leistungen Passau hier beisteuern könnte.

– sdr

– sdr

### Der Nachbar



Meine Helfer beim Waschen  
san einfach bärig. (Z.: Ringer)

Freitag 09. 12. 2011